



1. VORSITZENDER

Norbert Eigenstetter

sv07kriftel.de

VEREINSADRESSE

Schulstr. 14
65830 Kriftel
Haus der Vereine
☎ 06192 / 47298

PRIVAT

Mainstraße 2 c
65830 Kriftel
☎ 06192 / 911497
Fax 01805 06034584695

26. Oktober 2008

Herrn
Frank Härder
Vorsitzender CDU-Hofheim

frank.haerder@cdu-hofheim.de

Ihre Presse-Ausführungen zur B519 OU Hofheim

Sehr geehrter Herr Härder,

Ihre Ausführungen zu den Sportanlagen kann ich nicht unkommentiert lassen, da Sie nicht alle Fakten veröffentlicht haben. Ich will aber absichtlich keine Stellungnahme zur OU abgeben.

Bereits im Sommer 2007 hat der SV 07 im Auftrag der Gemeindeverwaltung Kriftel eine Erhebung über die benötigten Spiel- und Trainingszeiten erstellt. Daraus möchte ich Ihnen die wichtigsten Ergebnisse mitteilen:

- 180 Jugendliche in 12 Mannschaften
- 37 Spieler der 1. und 2. Mannschaft
- 25 Spieler der SOMA

des SV 07 nutzen das Sportgelände. Daraus ergeben sich alleine rund 45 Trainings-Stunden, verteilt auf 5 Werktage. Derzeit können wir diese Zeit auf 2,5 Trainingsplätze (wir nutzen noch ein Rasenstück neben den Spielfeldern) verteilen. Dazu kommen an den Wochenenden die Spiele des SV 07 und natürlich die werktäglichen Trainingseinheiten des CF Espanol sowie deren Punktspiele, sowie die Leichtathleten der TuS Kriftel und der Schulsport.

Wie ich nur aus der Presse entnehmen konnte, beinhaltet die Planung der Stadt Hofheim zum gemeinsamen Sportpark ein Stadion und 2 Trainingsplätze. In diesem Sportpark sollen dann mindestens 5 Vereine ihre Trainings- und Spielzeiten erhalten. Das ist in meinen Augen unmöglich. Bereits heute trainieren auf der Sportanlage in Hofheim zeitgleich verschiedene Jugendmannschaften.

Uns wurden die Planungen leider nie vorgestellt. So kann ich zur Logistik nur den Presseartikel heran ziehen, und dort fehlen beispielsweise Aufenthalts- und Lehrräume für die Vereine, von den Vereinsheimen einmal ganz abgesehen.

Jetzt erklären Sie mir doch noch, wie ich während der Bauphase der Strasse die Aktivitäten des SV 07 auf die Umliegenden Sportplätze verteilen soll. Ich finde es absolut arrogant, wenn Sie tatsächlich die Aussage getroffen haben, dass mit den Problemen des SV 07 nur „unnötig Emotionen“ geschürt werden sollen. Sie sollten mal Bedenken, dass u.a. 100 Jahre ehrenamtliche Arbeit vernichtet werden. Damit sind nun mal Emotionen verbunden – aber unnötig?

Desweiteren gehen Sie nicht auf die örtliche Lage des Sportparkes und der damit verbundenen Wege für die Sportler und Zuschauer ein. Die Mehrzahl der Jugendlichen kommt zu Fuß oder mit dem Fahrrad, was künftig dann nicht mehr möglich sein wird.

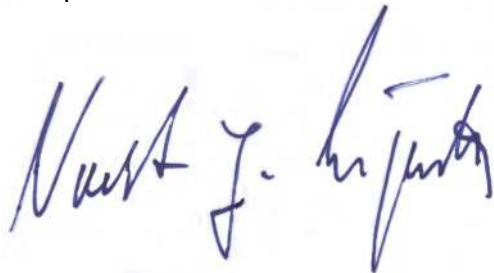
Wie sehen denn die von Ihnen nicht näher bezeichneten Synergieeffekte für die Sportler aus?

Wie wollen Sie die Emotionen (inclusive aller sportlicher Konkurrenz) der auf einem Sportgelände untergebrachten Vereine, die teilweise in einer Liga spielen, in den Griff bekommen?

Grundsätzlich sollten nach meiner Auffassung die Planungen der vom Volk gewählten Politiker die Bedürfnisse aller Betroffenen in großem Umfang berücksichtigen. Dazu muss der Planer aber natürlich auch den Bedarf kennen. So etwas nennt man Bedarfsanalyse und ist in jedem Projekt die Grundlage – hier offensichtlich nicht. Ich kann nur hoffen, dass Ihre Partei für Mitarbeiter an zukünftigen Projekten entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen anbietet.

Abschließend noch etwas zum Thema Emotionen: Wie fühlen Sie sich als langjähriger Hofheimer Fußballer, wenn Sie künftig alle Heimspiele in Kriftel austragen müssen? Sollten Sie kein Fußballer sein, können Sie mal Ihren Kollegen Wolfgang Exner zu diesem Thema befragen.

Mit sportlichen Grüßen



Norbert Eigenstetter